



Pressemitteilung

17. Mai 2010

„Sport geht immer!“

Vom 7. bis 13. Juni bieten alle 16 Einrichtungen der Josefs-Gesellschaft ein buntes Programm rund um Bewegung, Fitness und Gesundheit. Die Auftaktveranstaltung findet im Benediktushof, Maria Veen, statt.

Rein in die Rollis und ran an die Bälle! Oder soll es vielleicht lieber die Badehose oder der Gymnastik-Anzug sein? In der Sportwoche der Josefs-Gesellschaft (JG), Träger von Reha-Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei. Vom 7. bis 13. Juni 2010 bieten alle 16 JG-Einrichtungen täglich ein vielseitiges Programm rund um Bewegung, Fitness und gesunde Ernährung an. Mitmachen können alle Bewohner, Rehabilitanden, Schüler, Patienten und Mitarbeiter. Externe Teilnehmer und Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Sportwoche beginnt am 7. Juni ab 10.00 Uhr mit einer Auftaktveranstaltung im Benediktushof, Maria Veen. Geplant sind ein buntes Bühnenprogramm und diverse sportliche Mitmach-Angebote für alle Interessierten – egal ob mit oder ohne Behinderung. Nähere Informationen zum Sportwoche-Programm der einzelnen Einrichtungen, inklusive Adressen und Ansprechpartner, sind unter www.sportwoche-jg.de abrufbar.

„Sport geht immer!“ lautet das Motto der Sportwoche. Dass eine Behinderung kein Hindernis sein muss, weiß niemand besser als Monika Schmermund, die als Sportschützin bereits paralympisches Gold gewann und die Schirmherrschaft für die Sportwoche übernommen hat. „Jeder hat seine eigenen körperlichen Möglichkeiten und Grenzen“, so die Rollstuhl-Sportlerin. „Doch jede Bewegung lohnt sich, und ist sie noch so klein.“ Sport fördere das Selbstvertrauen könne dabei helfen, verborgene Potentiale zu entdecken. „Sich auf die eigenen Fähigkeiten zu konzentrieren, sie

weiterzuentwickeln und dabei offen zu sein für ganz neue Wege und Chancen – das zählt nicht nur beim Sport, sondern in allen Lebensbereichen“, findet Schmermund. Diese Meinung vertritt auch JG-Vorstandssprecher Dr. Theodor Michael Lucas. „Mit der Sportwoche wollen wir Lust auf Bewegung und gesunde Ernährung wecken, denn wer mit Begeisterung Sport treibt, gewinnt auch an persönlicher Stärke und meistert viele Herausforderungen leichter.“ Wissenschaftlich erwiesen ist, dass Menschen, die mit Ehrgeiz sportliche Ziele verfolgen, oft auch erfolgreicher sind in Schule, Ausbildung oder Beruf. „Und nicht nur das“, ergänzt Dr. Frank Frese, der mit Dr. Lucas die Doppelspitze im JG-Vorstand bildet. „Sport bietet auch die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und trägt zur Integration bei.“ Nicht nur zur Sportwoche nimmt der Sport in der Josefs-Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein. Insgesamt 100 Sportarten bietet das Sozialunternehmen in seinen bundesweit 16 Einrichtungen an, vom Rollstuhl-Tanz bis hin zum Bogenschießen. Weitere Informationen zur Josefs-Gesellschaft gibt es unter www.jg-gruppe.de.

Kontakt:

Josefs-Gesellschaft

Nina Louis

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Zentrale)

Custodisstr. 19-21

50679 Köln

Telefon: 0221 88998-116

E-Mail: presse@josefs-gesellschaft.de

www.jg-gruppe.de